



An der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
ist ab dem 01.10.2023 eine Stelle für eine

Universitätsprofessorin/einen Universitätsprofessor (m/w/d) der Besoldungsgruppe W 3 für
Deutsche Philologie des Mittelalters
im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin soll das Fach Deutsche Philologie des Mittelalters in Forschung und Lehre in voller Breite vertreten. Erwünscht sind Schwerpunkte im Bereich der deutschsprachigen Literatur des hohen Mittelalters und ihrer kulturhistorischen Kontexte sowie im Bereich der Überlieferungsgeschichte.

Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung drittmittelgeförderter Forschungsprojekte sowie die aktive Bereitschaft zu interdisziplinären Kooperationen, speziell im Zentrum für Mittelalterstudien, werden vorausgesetzt.

Die Mitwirkung an allen germanistischen und mediävistischen BA- und MA-Studiengängen sowie an allen in Bamberg angebotenen Lehramtsstudiengängen (LA an Grund-, Mittel- und Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen) ist Bestandteil der Dienstaufgaben, ebenso die Mitwirkung an einschlägigen Promotionsprogrammen. Erwünscht ist darüber hinaus ein fachübergreifendes Engagement in der Bamberger Graduiertenschule für Mittelalterstudien.

Die Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung und an internationalen Kooperations- und Austauschprogrammen wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen werden durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen in einem einschlägigen Fach nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht.

Bei einer Berufung in das Beamtenverhältnis dürfen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (zu begründeten Ausnahmen vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 2 BayHSchPG).

Die Fakultät strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Sie fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.



Die Otto-Friedrich-Universität ist Mitglied im regionalen Dual Career Netzwerk (DCNN). Sie unterstützt Partnerinnen und Partner von neu berufenen Professorinnen und Professoren. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Seiten des Dual Career Netzwerkes Nordbayern (<http://www.dualcareer-nordbayern.de/>).

Bewerbungen aus dem Ausland werden ausdrücklich begrüßt. Grundsätzlich sind deutsche Sprachkenntnisse Voraussetzung für die Einstellung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Verzeichnis der Publikationen und Lehrveranstaltungen, Kopien von Zeugnissen und Urkunden) sind in digitaler Form in deutscher oder englischer Sprache bis zum 09.05.2022 an den Dekan der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften, Herrn Prof. Dr. Markus Behmer, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 96045 Bamberg, zu richten (E-Mail-Adresse bewerbungen.guk@uni-bamberg.de).